

Arnsberger Wochen für Demokratie – gegen Rassismus 2026



Angebote für und von Schulen

Angebot: Zwei Workshops „Extremismus-Escaperoom“

| | |
|------------------------------------|---|
| Was? | Im Workshop "Mobile Escape Rooms zum Thema Extremismus" erleben die Teilnehmenden aus einer Beobachterrolle heraus einen Fall nach, in welchem jemand über das Internet von einer extremistischen Gruppe angeworben wurde und sich daher zunehmend radikalisiert. Im Zuge dessen werden Strategien und Manipulationstechniken von extremistischen Gruppierungen nach der Durchführung der Escape Rooms mit den Teilnehmenden herausgearbeitet und reflektiert. Denn häufig haben extremistische Gruppierungen eine Anziehungskraft auf Jugendliche und junge Erwachsene, wenn diese in der sensiblen Phase der Identitätsfindung nach sozialer Anerkennung und Zugehörigkeit suchen. Damit junge Menschen diesen Anschluss nicht bei extremistischen Gruppierungen finden, ist es wichtig, ihnen in Form von Demokratieförderungsprogrammen die Möglichkeit zum Empowerment und zur Partizipation zu geben. Durch das immersive Eintauchen in die Geschichte und das gemeinsame Lösen verschiedener Rätsel bieten die mobilen Escape Rooms ein hohes pädagogisches Potential, die Zielgruppe für das Thema Radikalisierung und Extremismus zu sensibilisieren. Zudem zeigen wir den Teilnehmenden Wege, wie sie sich auch außerhalb extremistischer Strömungen zu einer Gruppe oder einer Gemeinschaft zugehörig fühlen können. |
| Wann? | 23.03.2026 & 24.03.2026, 6 Zeitstunden |
| Wo? | In der jeweiligen Schule |
| Zielgruppe? | Ab Klasse 8 |
| Anmeldung? | bildung@arnsberg.de |
| Link zum Anbieter / Angebot | Helden e.V. – Angebot „Extremismus-Escaperoom“ |
| Anmerkungen | 2 Klassenräume nah beieinander; Flipchartständer wenn vorhanden |